

ITB infoservice 02/2019

Erscheinungsdatum: 21.02.2019 | ITB infoservice

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das American Institute of Physics hat eine Bilanz der für Forschung und Entwicklung wichtigen US-amerikanischen Gesetzgebung des 115. Kongresses für den Zeitraum vom Januar 2017 bis Dezember 2018 vorgelegt. Ein Schwerpunkt lag demnach in den Bereichen Wetter und Naturgefahren, weitere neue Regelungen zielten auf die Ausbildung qualifizierter technischer Fachkräfte ab. Über Forschung hinausgehend und von grundsätzlicher Bedeutung für die US-amerikanische Politik ist ein neues Gesetz, das der Kongress im Dezember 2018 verabschiedet hat: Es verpflichtet wichtige Ministerien und Behörden, zukünftig systematisch auf Daten und Evaluierungsmaßnahmen zurückzugreifen. So schafft das Gesetz eine Grundlage für evidenzbasierte Politikgestaltung und erleichtert eine systematische Bewertung der Effizienz und Effektivität von politischen Maßnahmen und Programmen.

Die Ausbildung von Promovierenden in Europa wird in einer breit angelegten neuen Studie der European University Association (EUA-CDE) beleuchtet. Das letzte Jahrzehnt war europaweit durch die Einführung von Doktorandenschulen an vielen Einrichtungen sowie eine deutliche Zunahme der Zahl der Promovierenden gekennzeichnet. Diesem Trend folgend, haben kürzlich Großbritannien und Irland neue Pläne vorgelegt: Demnach werden an 31 britischen Universitäten insgesamt 75 neue Doktorandenschulen („Centres for Doctoral Training“) für Ingenieur- und Naturwissenschaften entstehen, die eng mit sieben neuen Zentren in Irland zusammen arbeiten sollen.

Ohne den Abschluss eines Abkommens zwischen Großbritannien und der Europäischen Union könnte es Ende März zu einem „No Deal“ Brexit kommen. Die möglichen Folgen für mobile Auszubildende, Fachkräfte, Studierende und Forschende sowie Kooperationsprojekte sorgen vermehrt für Unsicherheit und werfen Fragen auf. Um hier mehr Klarheit zu schaffen, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine eigene Seite geschaltet, die die wichtigsten Fragen beantwortet.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre zu diesen und vielen anderen strategischen Entwicklungen in der internationalen Forschungs-, Bildungs-, Technologie- und Innovationspolitik, die wir in der vorliegenden Ausgabe für Sie ausgewählt und aufbereitet haben.

Ihre Sonja Bugdahn und Andreas Ratajczak

Über den ITB infoservice

Der *ITB infoservice* berichtet über strategische Entwicklungen in der internationalen Forschungs-, Bildungs-, Technologie- und Innovationspolitik weltweit und ist eine wichtige Quelle für Entscheidungsträger in Politik, Wissenschaft und Forschung. Besondere Schwerpunktausgaben berichten fokussiert über ein aktuelles Thema oder eine Region.

Der *ITB infoservice* kann auf der [Startseite](#) kostenlos abonniert werden.

Quelle: DLR Projektträger, VDI Technologiezentrum GmbH

Redaktion: 21.02.2019 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ghana, Südafrika, Kanada, Kolumbien, USA, China, Israel, Frankreich, Norwegen, Österreich, Schweiz, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), EU, Global, Australien

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen, Engineering und Produktion, Ethik, Recht, Gesellschaft, Fachkräfte, Förderung, Geistes- und Sozialwiss., Grundlagenforschung, Information u. Kommunikation, Infrastruktur, Innovation, Lebenswissenschaften, Mobilität, Netzwerke, Physik. u. chem. Techn., Sicherheitsforschung, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen

Zugeordnete Dateien

[ITB infoservice 02/2019 - Inhalte: Länder-/Themenverzeichnis](#) 369 KB



© Adobe Stock / Sdecret